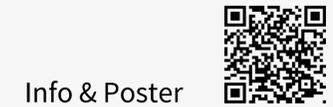




Zentrale Erkenntnis

Raum beeinflusst die Anfälligkeit für Radikalisierung: Sie kann sich verstärken, wenn soziale Auffangstrukturen fehlen.



Info & Poster

Radikalisierende **Räume**

Forschungsfragen

Radikalisierung ist kein Zufall – weder, wer sich radikalisiert, noch wo dies geschieht.

- Inwieweit spielt der Raum eine Rolle bei der Erklärung von Radikalisierungsanfälligkeit?
- Wie kann die Betrachtung von Raum für die Präventionsarbeit genutzt werden?

Die mehrdimensionale Analyse von **RadiRa** verknüpft individuelle, soziale und räumliche Einflussfaktoren, um sie besser zu verstehen.

Methoden

Vergleichende Studie in drei Städten mit je drei methodischen Zugängen:

- Bevölkerungsbefragung in Dortmund (n= 2.075), Bonn (n= 2.006) und Berlin (n= 2.062)
- Studie mit 30 qualitativen Interviews in diesen Städten
- Einjährige, ethnografische Feldforschung in diesen Städten

Ergebnisse

Menschen organisieren ihren Alltag in lokalen Welten wie dem Stadtteil. Dabei treten sie in einen Aushandlungsprozess mit ihrer räumlichen Umwelt. In diesem Prozess erleben sie Restriktionen, begegnen aber auch Ressourcen. Der Raum beeinflusst ihr Leben.

Laut der Studie erhöht sich die Anfälligkeit für Radikalisierung, wenn an einem Ort:

- Solidarität und ein nachbarschaftliches Miteinander fehlen
- Lokale soziale Einrichtungen nicht zum alltäglichen Bezugspunkt werden
- Die soziale Umwelt belastend ist

Das räumliche Umfeld kann Menschen benachteiligen. Es bringt aber auch Optionen für präventives Handeln mit sich.

Weitere Empfehlungen

- Territoriale Stigmatisierung eines Ortes als „Hot Spot“ vermeiden
- Soziale Dienste und Angebote als Ausdruck kommunaler Sozialpolitik stärken
- Vertrauen in öffentliche Einrichtungen und den lokalen gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern
- Die Kooperation zwischen Bund, Ländern und Kommunen intensivieren
- Governance-Ansatz zwischen öffentlichen und zivilgesellschaftlichen Akteur:innen implementieren



Zentrale Empfehlung

Geht es um Radikalisierung, sollte die räumliche Ebene beachtet werden: sowohl analog als auch digital.